

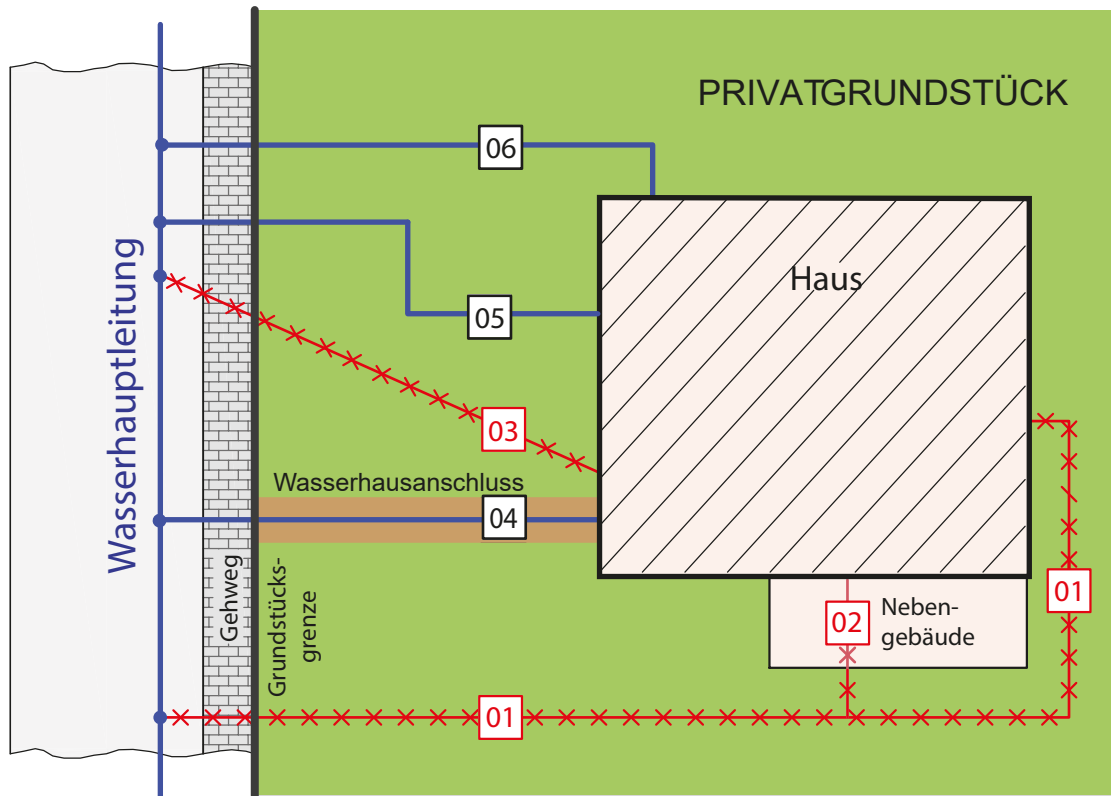
## Ablaufliste:

Anforderungen	Merkblatt-Nr.	Kontaktdaten	Erledigt ✓
Leitungsbestand prüfen		<b>Leitungsauskunft</b> Leitungsauskunft-werke@vgbza.de Tel. 06343 701-517	
Zulässiger Grabenverlauf	Merkblatt 1	<b>Technische Ausführung</b> Wasserwerk@vgbza.de Tel. 06343 3211	
Grabenquerschnitt und Tiefbau	Merkblatt 2	<b>Technische Ausführung</b> Wasserwerk@vgbza.de Tel. 06343 3211	
Systemskizze für <b>unterkellerte</b> Gebäude	Merkblatt 3.1	<b>Technische Ausführung</b> Wasserwerk@vgbza.de Tel. 06343 3211	
Systemskizze für <b>kellerlose</b> Gebäude	Merkblatt 3.2	<b>Technische Ausführung</b> Wasserwerk@vgbza.de Tel. 06343 3211	
Gemeinsamer Ortstermin mit den übrigen Versorgungsunternehmer bei Bedarf		<b>Verbrauchsabrechnung</b> Entgelte-vgwerke@vgbza.de Tel. 06343 701/514	
Antrag Wasserhausanschluss	Merkblatt 4.1	<b>Verbrauchsabrechnung</b> Entgelte-vgwerke@vgbza.de Tel. 06343 701/514	
Fertigstellungsanzeige	Merkblatt 5	<b>Verbrauchsabrechnung</b> Entgelte-vgwerke@vgbza.de Tel. 06343 701/514	
Inbetriebsetzung und Abrechnung		<b>Verbrauchsabrechnung</b> Entgelte-vgwerke@vgbza.de Tel. 06343 701/514	

## Regelungen für die Wasserleitung auf dem Privatgrundstück

Jegliche Überbauung und Überpflanzung des Leitungsverlaufs ist unzulässig!

### Zulässiger und unzulässiger Grabenverlauf:



### Legende:

unzulässiger Grabenverlauf: —x—x—x—

01 Der Versorgungsgraben muss möglichst direkt über das Grundstück verlaufen.

02 Der Versorgungsgraben darf nicht schräg über das Grundstück geleitet werden.

03 Der Graben darf nicht unter Gebäuden verlaufen oder später überbaut werden.

richtiger Grabenverlauf: —————

04 rechtwinklig und direkt

05 rechtwinklig im Verlauf - tolerierbar

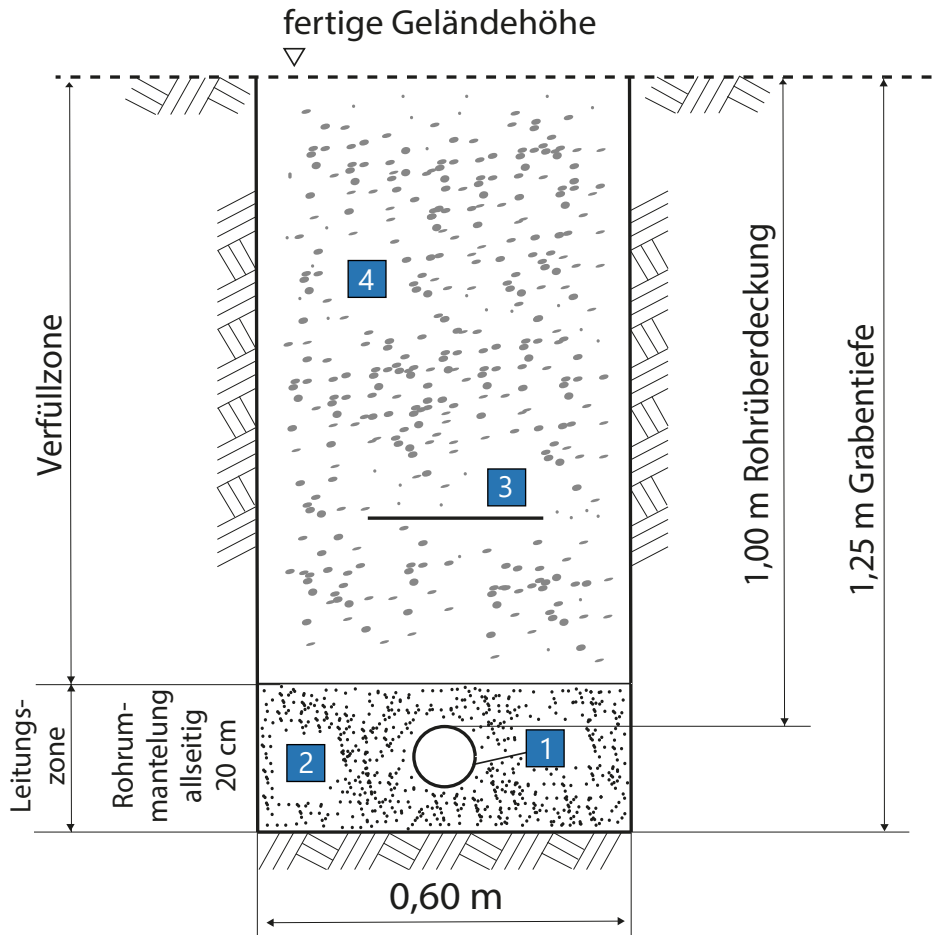
06 rechtwinklig indirekt - tolerierbar

**Ein Sicherheitsstreifen in einer Breite von 2 m ist von Bewuchs wie Bäumen, Sträuchern sowie Bauteilen frei zuhalten!**

### Anmerkung:

Werden Anschlussleitungen in Ausnahmefällen unter Gebäudeteilen wie zum Beispiel Wintergärten, Garagen, Terrassen usw. und durch Hohlräume geführt, ist dies mit dem Versorgungsunternehmen abzustimmen. In diesen Fällen ist die Verlegung im Schutzrohr zwingend gefordert.

## Herstellung des Wasserhausanschlussgrabens in Eigenleistung auf dem Grundstück im Privatbereich (vom Bauherr auszuführen)



- 1 Wasserhausanschluss DN 32, PE 100
- 2 Leitungszone bestehend aus Rheinsand mit einer Körnung von 0/2 mm
- 3 Trassenwarnband wird von den VG-Werken bereitgestellt und ist oberhalb der Leitungszone einzubauen.
- 4 Als Verfüllzone oberhalb der Leitungszone kann das bestehende Material verwendet werden, sofern es einbaubar/verdichtbar ist und eine ausreichende Tragfähigkeit für die spätere Nutzung sicherstellt. Die erforderlichen Oberbauschichten für Wegebefestigung, etc. bleiben davon unberührt.

**! Abstände zu kreuzenden Fremdleitungen 20 cm !**

**! Abstände zu parallellaufenden Fremdleitungen mind. 40 cm !**

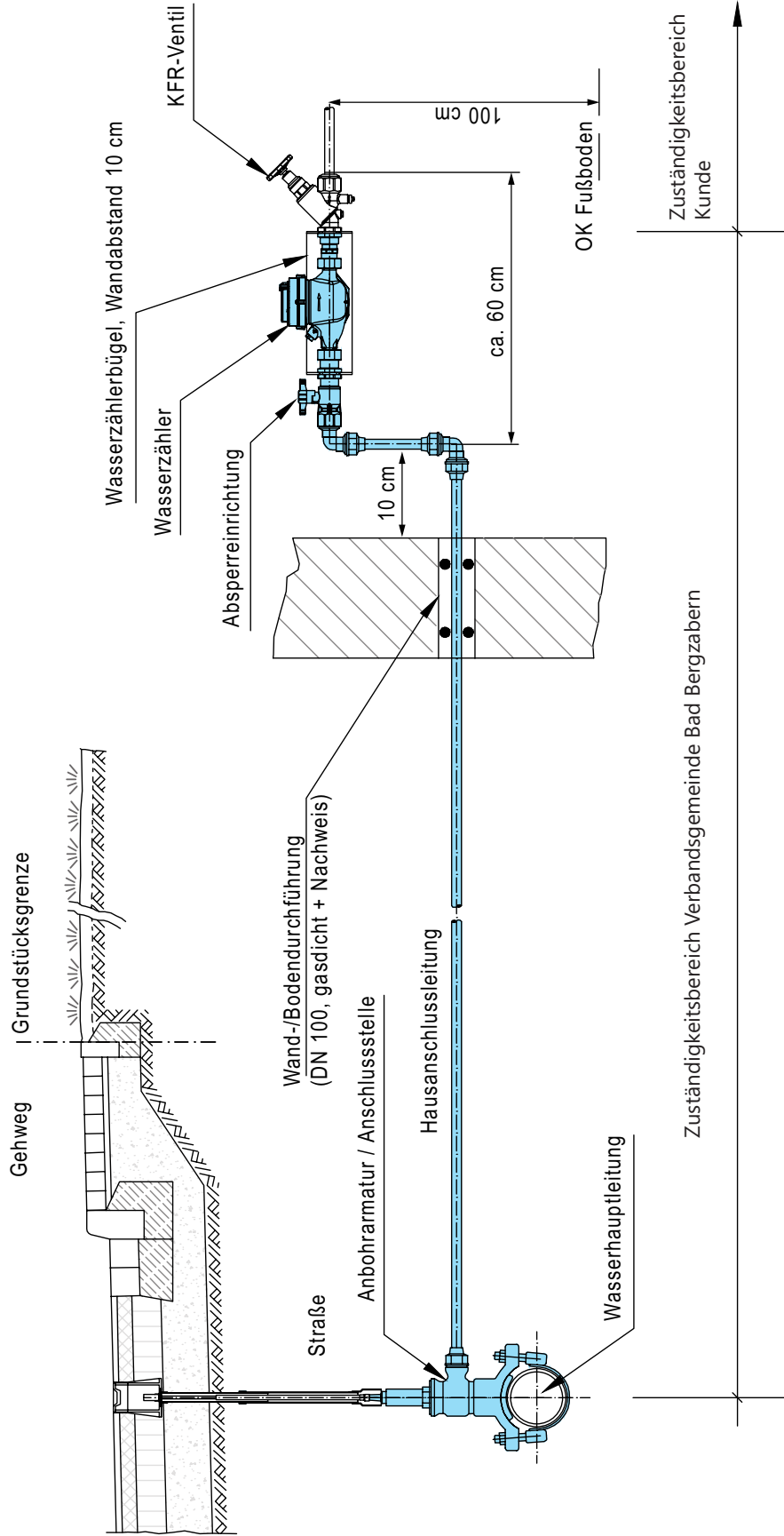
# Merkblatt 3.1

VERBANDSGEMEINDEWERKE  
 Bad Bergzabern  
 Königstr. 61  
 Rathaus (Schloss)  
 vg-werke@vgbza.de



## Übersicht eines Trinkwasseranschlusses bei unterkellerten Gebäuden

- Ein Futterrohr Durchmesser 100 für die Herstellung der Wanddurchführung kann durch die VG-Werke zum Einbetonieren bereitgestellt werden. Mehrsparteneinführungen sind nach Absprache mit den übrigen Medien möglich.
- Im Umfeld von 1,0 m ist der Wasserzähler von Einbauten frei zu halten!



## Merkblatt 3.2

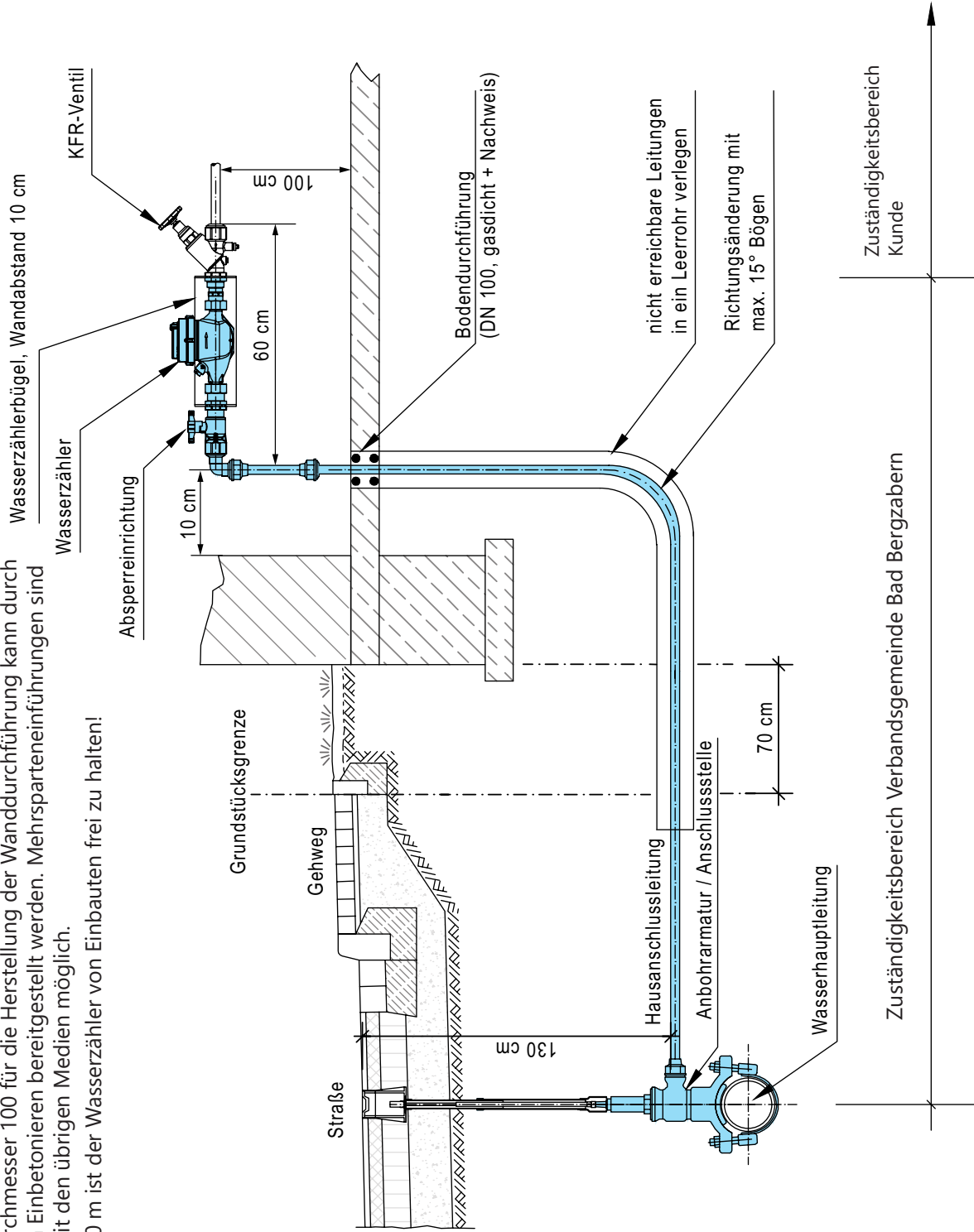
VERBANDSGEMEINDEWERKE  
 Bad Bergzabern  
 Königstr. 61  
 Rathaus (Schloss)  
 vg-werke@vgbza.de



### Übersicht eines Trinkwasseranschlusses bei Gebäuden ohne Keller

- Ein Futterrohr Durchmesser 100 für die Herstellung der Wanddurchführung kann durch die VG-Werke zum Einbetonieren bereitgestellt werden. Mehrsparteneinführungen sind nach Absprache mit den übrigen Medien möglich.

- Im Umfeld von 1,0 m ist der Wasserzähler von Einbauten frei zu halten!



## Merkblatt 4.1



Verbandsgemeindewerke Bad Bergzabern  
Königstr. 61, Rathaus (Schloss)  
76887 Bad Bergzabern

Tel. 06343/701-513/514  
Fax: 06343/701705  
E-Mail: [Entgelte-vgwerke@vgbza.de](mailto:Entgelte-vgwerke@vgbza.de)

### **ANTRAG WASSERHAUSANSCHLUSS** (Herstellung/Erneuerung/Änderung/Stilllegung)

1 Antragsteller (Rechnungsanschrift)	
Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefonnummer	
E-Mail	

2 Grundstück	
Bauort	
Straße, Hausnummer	
Flurstück Nr.	

#### **Folgende Leistungen werden für das oben genannte Grundstück beantragt:**

Herstellung     Änderung     Erneuerung     Stilllegung

Hierbei handelt es sich um einen:

Privathaushalt     Gewerbebetrieb     Baustelle (Bauwasser)

#### **Ausführendes Installationsunternehmen**

\_\_\_\_\_  
Installationsfirma

\_\_\_\_\_  
Installateurverzeichnis/Zulassungsnr. u. ausstellende Behörde

#### **Bedingungen**

Der Antragstellende verpflichtet sich, anfallende Kosten und Gebühren gemäß der jeweils gültigen Satzungen zu erstatten. Die jeweiligen Bestimmungen des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW), die Vorschriften des Deutschen Normenausschusses, insbesondere DIN 1988, DIN EN 1717, DIN 806 sowie die Bestimmungen der jeweils geltenden Wasserversorgungssatzung der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern werden hiermit anerkannt.

Hiermit bestätige ich (wir) die Unterweisung (Merkblatt 1-3) gelesen und anerkannt zu haben.

#### **Dem Antrag sind folgende Dokumente beizufügen:**

- Lageplan Maßstab 1:500 sowie Grundriss, Maßstab 1:100 mit Darstellung der gepl. Hauseinführung und des Wasserzählerstandortes
- Auszug über die Eintragung im Installateurverzeichnis einschließlich Installateurausweises

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/Rechnungsempfänger

Verbandsgemeindewerke Bad Bergzabern  
 Königstr. 61, Rathaus (Schloss)  
 76887 Bad Bergzabern

Tel. 06343/701-513/514  
 Fax: 06343/701705  
 E-Mail: [Entgelte-vgwerke@vgbza.de](mailto:Entgelte-vgwerke@vgbza.de)

## Fertigstellungsanzeige der Trinkwasserinstallation

1 Grundstückseigentümer	
Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefonnummer	
E-Mail	

2 Bauvorhaben / Grundstückslage	
Bauort	
Straße, Hausnummer	
Flurstück Nr.	

Mit dieser Fertigstellungsanzeige wird der Einbau des Wasserzählers beantragt.

Die oben genannte Wasserverbrauchsanlage ist gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik erstellt worden. Sie entspricht insbesondere der DIN 1988, DIN EN 1717 und der DIN 806. Die Anlage wurde der vorgeschriebenen Prüfung nach DIN 1988/TRWI unterzogen und die Dichtigkeit nachgewiesen.

**Die Trinkwasserinstallation in dem oben genannten Bauvorhaben ist ordnungsgemäß fertig gestellt:**

Installationsfirma: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift der Installationsfirma: \_\_\_\_\_

Regenwassernutzungsanlage zur Gartenbewässerung vorhanden

**Nur von den Verbandsgemeindewerken Bad Bergzabern auszufüllen:**

- ordnungsgemäß ausgeführt
- nicht ordnungsgemäß ausgeführt

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_